

Welches sind die beliebtesten Reiseverkehrsmittel?

Urlaubsreisen ab fünf Tagen Dauer, in Prozent



Quelle:

DRV (Deutscher Reiseverband): *Der Deutsche Reisemarkt. Zahlen und Fakten 2017. Aktualisierte Ausgabe, Stand 2018:*

www.driv.de/fachthemen/statistik-und-marktforschung/fakten-und-zahlen-zum-reisemarkt.html, 13.02.2019.

Vergleich der durchschnittlichen Emissionen einzelner Verkehrsmittel im Personenverkehr - Bezugsjahr 2017

		Pkw	Reisebus ¹	Eisenbahn, Fernverkehr	Flugzeug	Linienbus	Eisenbahn, Nahverkehr	Straßen-, Stadt- und U-Bahn
Treibhausgase²	g/Pkm	139	32	36 ³	201 ⁴	75	60	64
Kohlenmonoxid	g/Pkm	0,60	0,04	0,02	0,13	0,05	0,04	0,04
Flüchtige Kohlenwasserstoffe⁵	g/Pkm	0,14	0,01	0,00	0,04	0,03	0,01	0,00
Stickoxide	g/Pkm	0,34	0,17	0,04	0,51	0,28	0,18	0,06
Feinstaub⁶	g/Pkm	0,004	0,003	0,000	0,004	0,002	0,002	0,000
Auslastung		1,5 Pers./Pkw	60%	56%	82%	21%	27%	19%

g/Pkm = Gramm pro Personenkilometer; l/100Pkm = Liter pro 100 Personenkilometer

Quelle: TREMOD 5.82

Emissionen aus Bereitstellung und Umwandlung der Energieträger in Strom, Benzin, Diesel und Kerosin sind berücksichtigt.

Umweltbundesamt 13.11.2018

¹ Die Kategorie „Reisebus“ umfasst Busse im Gelegenheitsverkehr (z.B. für Klassen- oder Kaffeefahrten) und Fernlinienbusse. Differenzierte Daten für diese beiden Unterkategorien stehen für das Jahr 2017 nicht zur Verfügung.

² CO₂, CH₄ und N₂O angegeben in CO₂-Äquivalenten

³ Die in der Tabelle ausgewiesenen Emissionsfaktoren für die Bahn basieren auf Angaben zum durchschnittlichen Strom-Mix in Deutschland. Emissionsfaktoren, die auf unternehmens- oder sektorbezogenen Strombezügen basieren (siehe z.B. den „Umweltmobilcheck“ der Deutschen Bahn AG), weichen daher von den in der Tabelle dargestellten Werten ab.

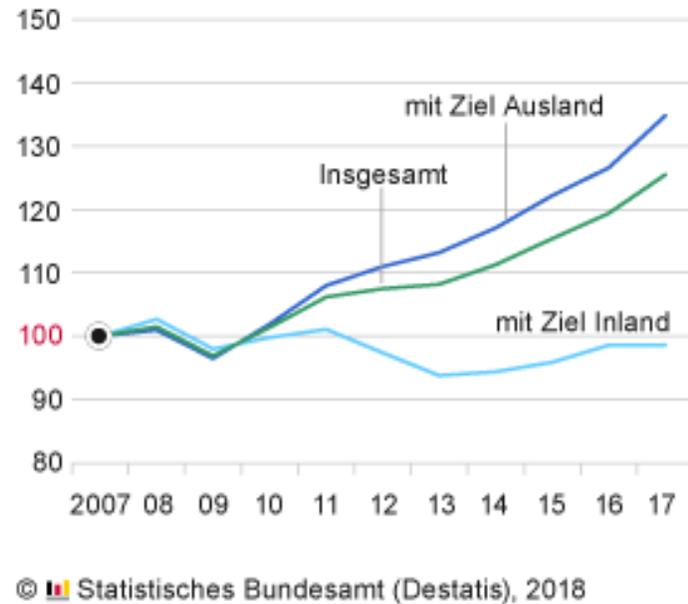
⁴ unter Berücksichtigung aller klimawirksamen Effekte des Flugverkehrs (EWF = Emission Weighting Factor = 2)

⁵ ohne Methan

⁶ ohne Abrieb

Passagiere im Luftverkehr (Deutschland)

Einsteiger*innen mit Ziel In- und Ausland, 2007 = 100



Anhand der oben stehenden Grafik lässt sich die Entwicklung des Luftverkehrs in Bezug auf das Jahr 2007 ablesen.

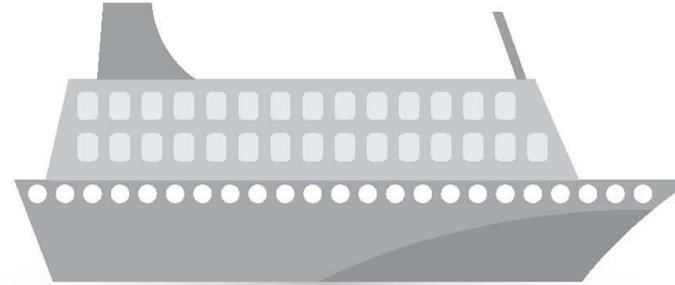
Der Luftverkehr wächst so stark wie kein anderer Verkehrsträger – in Deutschland, Europa und weltweit.

Unter folgendem Link kann live verfolgt werden, wie viele Flugzeuge im Moment in der Luft sind: www.flightradar24.com (Stand Februar 2019)

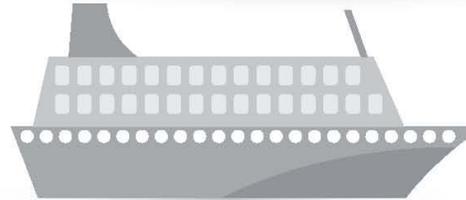


Boom-Markt Kreuzfahrten: Immer mehr Passagiere auf Flüssen und Meeren

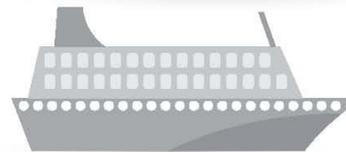
2,7 Mio.
2017



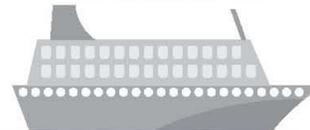
1,7 Mio.
2010



965.000
2005



567.000
2000



309.000
1995



870 %

Quelle:

DRV (Deutscher Reiseverband): Der Deutsche Reisemarkt. Zahlen und Fakten 2017. Aktualisierte Ausgabe, Stand Juli 2018:

www.driv.de/fachthemen/statistik-und-marktforschung/fakten-und-zahlen-zum-reisemarkt.html, 13.02.19.

Ernährung

- trägt in Deutschland jährlich mit rund **1,75 Tonnen** an klimarelevanten Emissionen pro Person zu den Treibhausgasemissionen durch privaten Konsum bei
- Treibhausgase durch Ernährung entstehen bei der **Erzeugung** der Lebensmittel (zum Beispiel auf dem Acker, im Kuhstall, durch Transport, bei der Verarbeitung) sowie durch den Energieverbrauch zur **Lagerung und Zubereitung** von Lebensmitteln, der anteiligen Raumwärme (Küche) und Einkaufsfahrten.

- **91,6 Prozent** der weltweit zur Verfügung stehenden Agrarfläche werden als Weide oder zur Produktion von Futtermittel verwendet → dienen der Produktion tierischer Produkte
- Der globale Fleischkonsum steigt von Jahr zu Jahr. So ist die globale Fleischerzeugung von Hühnerfleisch seit 1990 bis zum Jahr 2014 um **183 Prozent** gestiegen.
- Dabei gibt es deutliche regionale Unterschiede. So aß ein Einwohner der Vereinigten Staaten im Jahr 2013 durchschnittlich **50 kg** Geflügelfleisch, in China **14 kg** und in Indien lediglich **2 kg**.

Quellen: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU): Konsum und Ernährung.

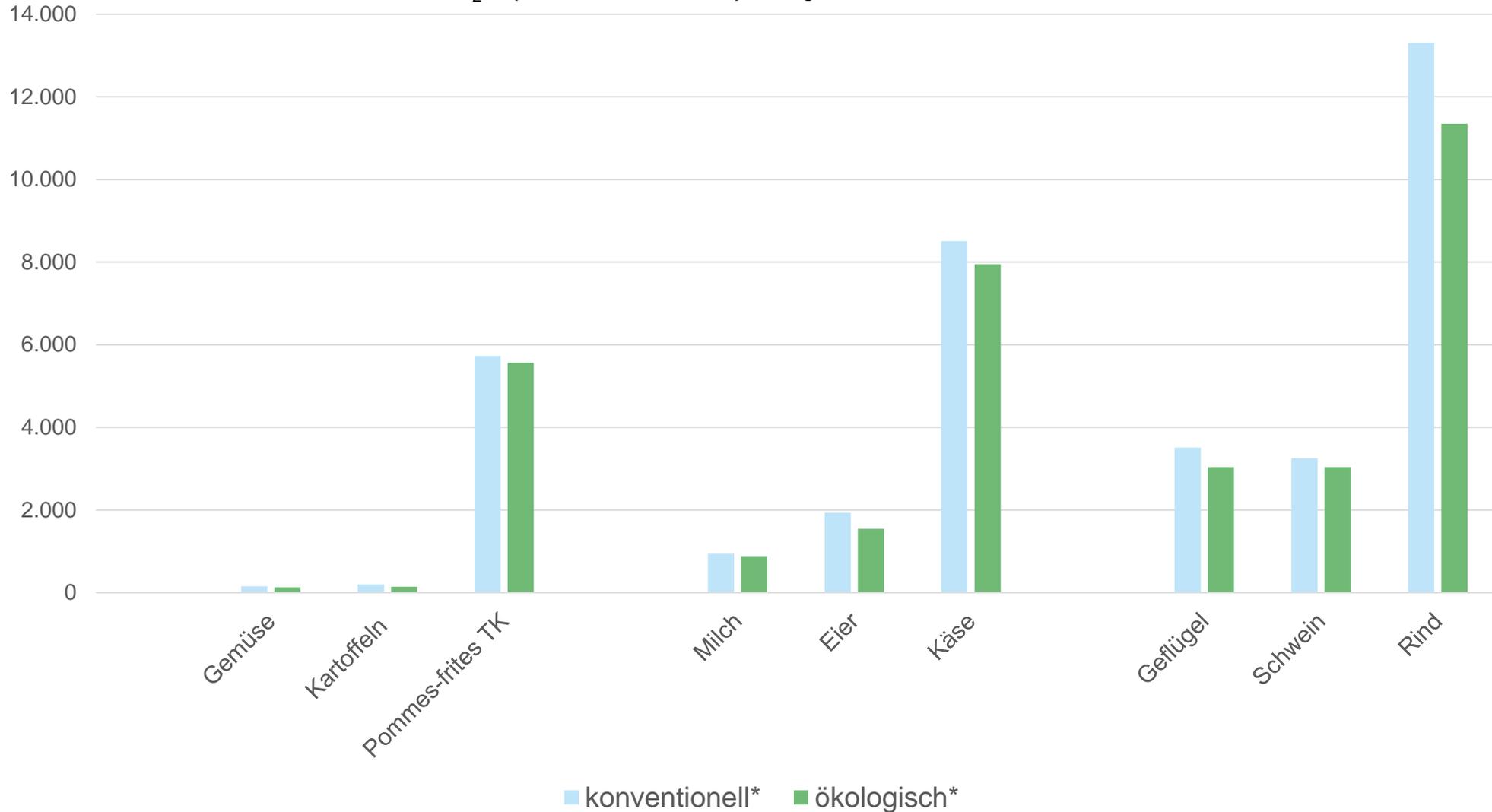
<https://www.bmu.de/themen/wirtschaft-produkte-ressourcen-tourismus/produkte-und-konsum/produktbereiche/konsum-und-ernaehrung/>, 13.02.19.

Statistisches Bundesamt, DESTATIS: Globaler Fleischkonsum auf Rekordniveau.

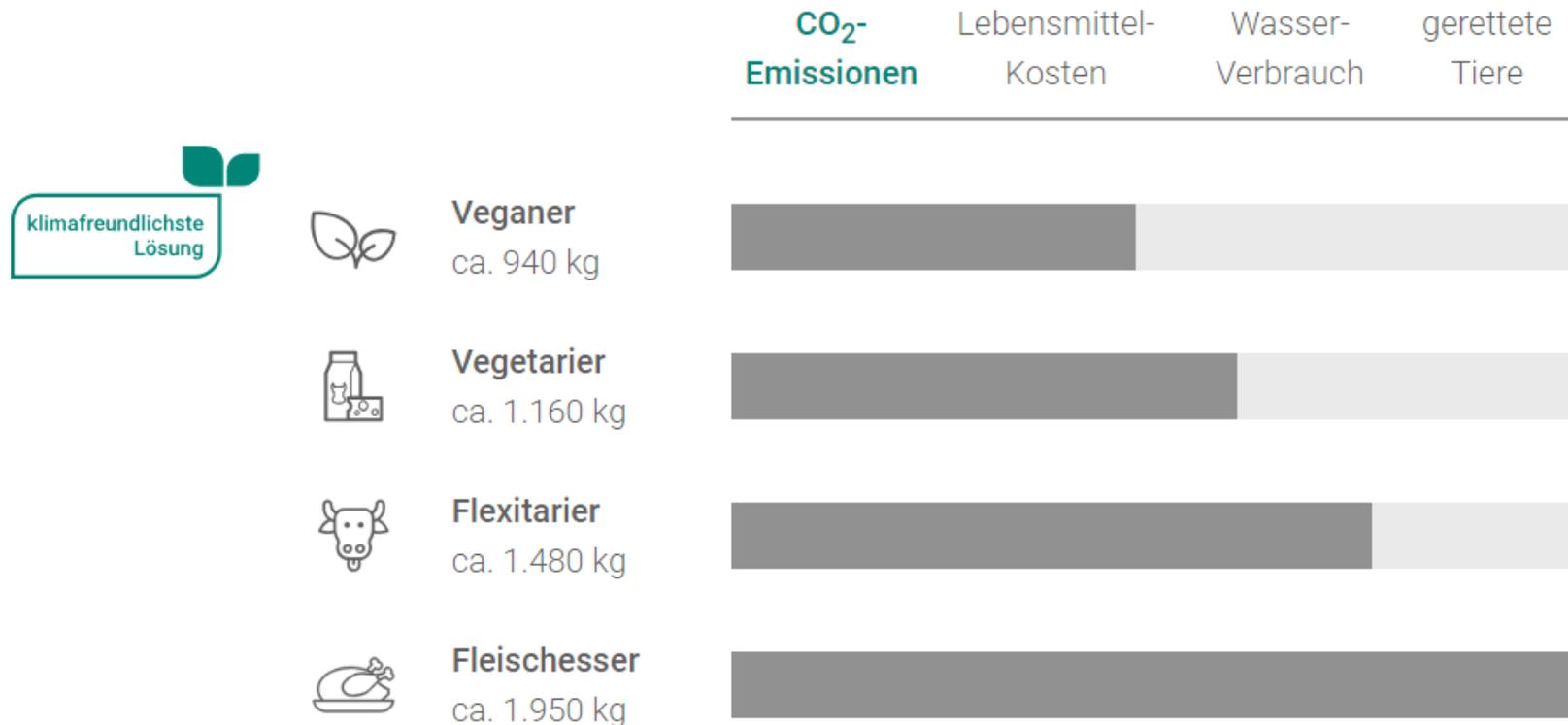
<https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/LaenderRegionen/Internationales/Thema/Landwirtschaft/Fleischkonsum.html>

Klimabilanz für Nahrungsmittel aus konventioneller und ökologischer Landwirtschaft beim Einkauf im Handel

*CO₂-Äquivalente in Gramm je Kilogramm Produkt nach Anbauweise



Wie schneiden verschiedene Ernährungsweisen hinsichtlich ihrer CO₂-Emissionen pro Jahr ab?



klimatechnische Lösung



Veganer
ca. 940 kg



Vegetarier
ca. 1.160 kg



Flexitarier
ca. 1.480 kg



Fleisshesser
ca. 1.950 kg

Quelle: Umweltbundesamt

* durchschnittliche Werte pro Person und Jahr

Jährliche Verschwendung an Lebensmitteln pro Person

In Europa und Nordamerika: 95 bis 115 kg

In Südostasien: 6 bis 11 kg